

# **Protokoll zu Gründungsversammlung des Ortsverbandes Dresden-Neustadt der Piratenpartei Deutschland**

Protokollant: Johannes Scherer  
Akkreditierte Piraten: 17

## **Top 1: Wahl des Versammlungsleiters**

Vorschläge: André Stüwe, Florian Bokor  
Rückzug Andre  
Einwände gegen Florian liegt vor  
*WAHL: Angenommen (1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen)*  
Versammlungsleiter: Florian Bokor

## **Top 2: Ernennung Protokollführer**

Johannes Scherer wird zum Protokollführer ernannt

## **Top 3: Tagesordnung**

Vorlesung der vorläufigen Tagesordnung  
Änderungswünsche Tagesordnung:

*ANTRAG: Top 7 und Top 4 zu vertauschen*  
Antrag angenommen.

*ANTRAG: Top 4 nach die Wahl zu verlegen*  
Einwände des Versammlungsleiters  
Antrag abgelehnt.

*ANTRAG: Top 6 ist unnötig und soll gestrichen werden*  
Antrag abgelehnt

## **Top 4: Abstimmung über die Zulassung von Ton- und Bildaufzeichnungen**

Zugelassen (1 Gegenstimme)  
Versammlungsleiter weist auf Wahrung von Persönlichkeitsrechten hin

## **Top 5: Wahl- und Geschäftsordnung**

Versammlungsleiter: 5 Minuten Pause zur Einarbeitung in die GO

Änderungswünsche Wahl und Geschäftsordnung:  
Bedenken bei Wahl des Vorstandes durch Losentscheidung bei zweimaligem Gleichstand

Berliner Verfahren mit zwei Stimmkarten nicht vorbereitet

*ANTRAG: Im §7.1(1) sollen "einer der beiden" durch "der" und "Stimmkarten" durch "Stimmkarte" ersetzt werden. Der neue Wortlaut: „[...] durch Zeigen der Stimmkarte abgestimmt.“*  
Antrag angenommen.

Einwand: Im §7.3 sollten Satzungsannahmen mit 2/3 Mehrheit festgelegt werden.  
Für Gründungsversammlung irrelevant - es besteht noch keine Satzung zum Ändern

### **Top 6: Stellungnahme Kreisvorstand**

Daniel Riebe, Schatzmeister:

Bedenken ob es sinnvoll ist für „17 Piraten“ einen separaten OV Neustadt zu gründen.

Etwa 350 Euro Kosten für OV (entspricht fast vollen Mitgliedsbeiträgen)

-> kaum finanzielle Mittel übrig

Ob es sinnvoll ist diese Kosten auf sich zu nehmen.

Sieht es kritisch allgemein OVs zu gründen.

Florian Andre Unterburger, Beisitzer:

Findet es gut wenn sich mehr junge Menschen engagieren wollen

Will von vorn herein auf Vertrauen setzten.

Sieht keinen Grund gegen OV Gründung.

Unterstützung wichtig.

Kostenargument: Lohnt, da schon etwa 10 neue Piraten durch Neustadtpiraten beigetreten.

Kostenargument zweitrangig, zweite Stütze für Organisation (ACTA Demo etc.), unbezahlbar

Mitwirkung der Neustadtpiraten. Keine Konkurrenz sondern Ergänzung

### **Top 7: Gründung**

Einzelmeinungen:

OVs auch wichtig. Neustadt „piratiger Stadtteil“

Konkurrenz zu den Grünen aufbauen

Fidel: Was macht ein OV möglich was ein KV nicht kann?

Antworten: Stimmenmultiplikator. Möglichkeiten vor Ort

Christian: Mehr Nähe zu Mitglieder, flexibler. Präsenz in der Neustadt (Crew, Treffs, etc.)

Anna: Brücke zwischen OV und KV, schnellere Planung, OV enger verstrickt, direkterer Kontakt zu Mitgliedern.

Mirco: Ähnliche Probleme vor 6 Jahren mit Landesverbänden und KVs

Andre: Kann auf kommunale Politik in der Neustadt reagieren, auf die Neustädter zugehen,

Verwaltungsarbeit kann auch verteilt werden.

Fidel: Wie kann Entscheidungsfindung schneller werden? Wieviele Anträge wurden an KV gestellt und nicht schnell genug entschieden.

Mirco: Bisher wenige Anträge an KV, da andere Arbeitsweise (auf zw.menschlicher Basis)

Leipziger Pirat: Eindruck, KV regiere hier gegen die Basis, Neustadtflair besser nutzbar, Konkurrenz zwischen Dresden und Leipzig möglich, OV eher Ergänzung für KV

*GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste*  
Gegenrede: Weiterdiskutieren.  
Mit großer Mehrheit angenommen.

Fidel: Unterhaltung mit KV ist gegeben auch ohne Anträge. Beanspruchung von viel „unnötiger Zeit“.  
Martin (Leipzig): OV ist unnötig  
Anna: Neustadt ist "Nabel" und "Fixpunkt“ Dresdens. Vor Ort sein ist wichtig.

### **Top 8: Diskussion und Beschluss der Satzung**

*GO-Antrage auf 6 Minuten Unterbrechung zur Vertiefung in die Satzung.*  
Angenommen.

Diskussion:

*ANTRAG von Ans: §10(2) soll auf "§10(1)" und nicht wie fälschlicherweise geschrieben "§11(1)" verweisen.*  
Angenommen.

Fidel: §6 Mindestens Problematisch

Mirco: §6 ist nur Hinweis an Vorstand

Vorschlag §6.2 Änderung zu „Gruß nach §9.2“

Crew- und Squadkonzept soll nicht in der Satzung festgelegt sein, sonst Missbrauch durch juristisch unzureichende Ausarbeitung möglich (Hintertür)

§1.2 Änderung in „Der Sitz des Ortsverbandes ist Dresden-Neustadt“ wird ausgiebig diskutiert

*GO-Antrag Mirco: Rednerliste zu diesem Teil der Satzung schließen*

Angenommen.

*Antrag: §1(2) wie folgt lauten zu lassen: "Der Sitz des Ortsverbandes ist der Ortsamtsbereich Neustadt der Landeshauptstadt Dresden."*

Abgelehnt.

Antrag von Fidel: Das Crew- und Squadkonzept aus der Satzung streichen. Somit §9(2),(3) streichen und §6(2) ab „Liegt“ streichen.

[Nach der folgenden Pause mit überwiegender Mehrheit angenommen, siehe unten]

*GO-Antrag von Mirco: Antrag auf Änderung der Tagesordnung, Vorstellung des Crew- und Squadkonzeptes einfügen.*

Versammlungsleiter: Dieser Antrag ist nicht möglich da keine Unterbrechung des TOP möglich ist.

*GO-Antrag auf Unterbrechung der Sitzung zur Vorstellung des Crew- und Squadkonzeptes.*  
Angenommen.

[Pause]

In der Pause wird das Crew- und Squadkonzept nach dem Berliner Vorbild von Mirco vorgestellt. Fidel stellt dannach seine Ausarbeitung zu den Unterschieden des Berliner Konzepts und des Neustädter Konzepts vor und sieht die meisten Änderungen als sehr kritisch an. Nach langer Diskussion ist die Mehrheit davon überzeugt, dass das Crew- und Squadkonzept auf Grund der problematischen Rechtslage zumindest aus der Satzung gestrichen werden sollte.

[Ende der Pause]

*GO-Antrag von Ans auf Schließung der Rednerliste*

Angenommen.

Fidels gestellter Antrag zur Streichung des Crew- und Squadkonzeptes aus der Satzung wird mit überwiegender Mehrheit angenommen (12 dafür, 0 dagegen, 7 enthalten)

*ANTRAG: §11.(1) und §11.(2) von "3/4" auf "2/3" zu ändern.*

Gegenrede: Mirco

Abgelehnt. (7 dafür, 8 dagegen)

*ANTRAG: In §6.8 „restlicher Ortsvorstand“ zu „vom Vorstand der nächst höheren Gliederung“ ändern.*

Formale Gegenrede

Angenommen.

*ANTRAG: Folgende Änderungen zu §12:*

*"(1) Der Schatzmeister ist gegenüber Kreditinstitutionen alleinvertretungsberechtigt.*

*(3) Der Vorstand entscheidet per Mehrheitsvotum über Parteiausgaben. Absatz (2) bleibt davon unberührt.*

*(4) Dem Schatzmeister des Kreisverbandes ist Sichtzugriff auf das Geschäftskonto des Ortsverbandes zu gewähren. Weiterhin ist er zur Buch- und Kassenprüfung berechtigt."*

Angenommen (keine Gegenstimmen).

*ANTRAG: §9(4) wie folgt hinzuzufügen: "Der Ortsverband tritt die Pflichten in Bezug auf Mitgliederaufnahme und -verwaltung an den KV ab."*

Protokollant: Muss jetzt als §9(2) hinzugefügt werden, da §9(2) und §9(3) gestrichen wurden.

Angenommen (keine Gegenstimmen).

*GO-ANTRAG von Christian auf Schließung der Rednerliste*

Formale Gegenrede.

Angenommen (1 Gegenstimme).

**Top 9: Wahl von Wahlleiter, Wahlhelfer**

Vorschlag: Florian Unterburger

Angenommen (keine Gegenstimme).

Als Wahlhelfer ernannt:

Sascha Möckel

Daniel Riebe

Andre Stüwe

Susanna Schlage

Keine Widerrede.

**Top 10: Wahl des Vorstands**

*ANTRAG auf Unterbrechung der Sitzung (Pause).*

Keine Gegenrede.

**Wahl des Vorsitzenden**

Kandidaten: Anselm Schmidt

Vorstellung seiner Person und der Arbeit innerhalb der Piratenpartei.

*GO-ANTRAG auf Schließung der Rednerliste*

Angenommen.

Fragen zu seiner Arbeit innerhalb der Piratenpartei

Wahlausgang: 15 Stimmen dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

**Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden:**

Kandidaten: Christian Hille, Anna Vogelgesang

Christian zieht Kandidatur zurück.

Vorstellung ihrer Person

Fragen zu ihrer Person auch in Bezug auf ihre kurze Zeit bei den Piraten.

*GO-ANTRAG von Ans auf Schließung der Rednerliste.*

Gegenrede von Lydia: Vor allem Frauen sollen sich bei uns projizieren können.  
Antrag angenommen.

Wahlausgang: 15 dafür, 2 ungültig

**Wahl des Schatzmeisters:**

Kandidaten: Björn Christoph

Vorstellung seiner Person und Arbeit (selbständig).

Kennt sich auf Grund seiner Selbständigkeit mit Finanzen gut aus, gute Grundlage als Schatzmeister.

*GO-ANTRAG von Christian auf Schließung der Rednerliste*

Keine Gegenrede.

Angenommen.

Wahlausgang: 16 dafür, 1 dagegen

**Wahl von Beisitzern**

*ANTRAG: Es werden zwei Beisitzende in den Vorstand gewählt.*

Angenommen (1 Gegenstimme).

Vorschläge für die Beisitzer:

Max (zurückgezogen)

Christian

Mirco

Klaus

*ANTRAG von Mirco: 4 Beisitzende wählen.*

Gegenrede Christian: zu viele Beisitzende

nach längeren Diskussion

*GO-ANTRAG auf Schließung der Rednerliste*

Keine Gegenrede.

Der Antrag von Mirco wird abgelehnt.

Vorstellung der 3 Kandidaten und Fragen an die Kandidaten

*GO-ANTRAG von Max zur Schließung der Rednerliste*

Keine Gegenrede.

*GO-ANTRAG auf Wiedereröffnung der Rednerliste*  
Abgelehnt.

Wahlausgang: 10 Stimmen Christian, 8 Stimmen Mirco, 7 Stimmen Klaus  
Zu Beisitzern im Vorstand wurden Christian und Mirco gewählt.

### **Top 11: Wahl der Kassenprüfer**

Vorstellung der Aufgaben eines Kassenprüfers: Unterlagen des Schatzmeisters sind mindestens einmal jeden Monat zu prüfen.

Kandidaten:

Hagen B.

Susanna S.

Karl T.

*ANTRAG: Maximal 2 Kassenprüfer wählen.*  
Angenommen.

Frage nach geheimer Abstimmung.  
Geheime Abstimmung wird gewünscht.

Wahlhelferin Susanna übt bei dieser Wahl aufgrund ihrer Aufstellung ihre Aufgabe als Wahlhelferin nicht aus.

Vorstellung der Kandidaten und nachfolgenden Fragen.

*GO-ANTRAG auf Schließung der Rednerliste.*

Keine Gegenrede.

Angenommen.

Wahlergebnis: Hagen (12 Stimmen), Susanna und Karl Gleichstand (10 Stimmen)

Karl zieht seine Kandidatur zurück.

Hagen und Susanna sind als Kassenprüfer gewählt.

Wahlleiter Florian Unterburger gibt die Versammlungsleitung ab.  
Florian Bokor hat die Versammlungsleitung an Lydia abgegeben.  
Keine Einwände gegen Lydia als neue Versammlungsleiterin.

## **TOP 12 Sonstige Anträge**

*ANTRAG: Die Neustadtpiraten beschließen, dass das Crew- und Squadkonzept in der vorliegenden Form umgesetzt wird.*

Gegenrede: Mängel an Crew- und Squadkonzept sollen erst ausgebessert werden bevor man es so beschließt.

Nach längerer Diskussion:

*GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste.*

Angenommen.

Antrag angenommen (3 Gegenstimmen).

Keine weiteren Anträge.

Versammlungsende.